



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Dezember 2012

8. Januar 2013

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit
Effingerstrasse 31 – 35
CH-3003 Bern
Tel. ++41 31 322 56 56
Fax ++41 31 322 56 00
www.seco.admin.ch
E-Mail: info@seco.admin.ch

Periodizität:

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Arbeit
Arbeitsmarktstatistik
Effingerstrasse 31 - 35
CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 322 28 92 / ++41 31 322 28 64
Fax ++41 31 322 27 71

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--
Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:

www.seco.admin.ch
www.treffpunkt-arbeit.ch
www.amstat.ch (Arbeitsmarktstatistik)



INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	4
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Arbeitslosigkeit im Dezember 2012

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Dezember 2012 142'309 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 10'242 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 3,1% im November 2012 auf 3,3% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 11'647 Personen (+8,9%).

Jugendarbeitslosigkeit im Dezember 2012

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) erhöhte sich um 651 Personen (+3,3%) auf 20'350. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 1'492 Personen (+7,9%).

Stellensuchende im Dezember 2012

Insgesamt wurden 196'898 Stellensuchende registriert, 8'587 mehr als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg diese Zahl damit um 11'192 Personen (+6,0%).

Gemeldete offene Stellen im Dezember 2012

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 2'154 auf 13'722 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Oktober 2012

Im Oktober 2012 waren 8'110 Personen von Kurzarbeit betroffen, 1'548 Personen mehr (+23,6%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 61 Einheiten (+10,6%) auf 638. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 109'474 (+34,3%) auf 428'316 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Oktober 2011) waren 259'203 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 5'112 Personen in 459 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Oktober 2012

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Oktober 2012 ausgeschöpft hatten, auf 2'580 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	Aktuell: Dezember 2012	Vormonat November 2012	Vorjahr	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	142'309	132'067	130'662	10'242	7,8	11'647	8,9
- Arbeitslosenquote	3,3%	3,1%	3,0%	...	0,2*)	...	0,3*)
- Jugendarbeitsl.-zahl **)	20'350	19'699	18'858	651	3,3	1'492	7,9
- Jugendarbeitsl.-quote	3,6%	3,5%	3,3%	...	0,1*)	...	0,3*)
- Stellensuchende	196'898	188'311	185'706	8'587	4,6	11'192	6,0
- Langzeitarbeitslose	20'061	19'095	20'246	966	5,1	-185	-0,9
GEMELDETE OFFENE STELLEN	13'722	15'876	15'034	-2'154	-13,6	-1'312	-8,7

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahr 2012 / Jahresdurchschnitte 2012

Trotz eines für die Wirtschaft äusserst anspruchsvollen internationalen Marktumfeldes und hohem Frankenkurs vermochte sich der schweizerische Arbeitsmarkt über einen grossen Teil des Jahres erfreulich gut zu halten. Mit dem Anstieg der jahresdurchschnittlichen Arbeitslosenzahl über den Stand des Vorjahres hat sich die Eintrübung auf dem Arbeitsmarkt nun aber doch konkretisiert.

Nach einem raschen und starken Anstieg der Arbeitslosenzahlen über die Jahreswende 2011/2012 auf 134'317 Personen im Januar baute sich die Arbeitslosigkeit bis Ende Juni wieder auf 114'868 Personen ab. Dies entspricht einem Rückgang um annähernd 19'500 Personen; allerdings fiel diese Abnahme nur noch halb so hoch aus wie in derselben Periode des Vorjahres. Dem Rückgang im ersten Halbjahr steht eine Zunahme um rund 27'400 Personen in der zweiten Jahreshälfte gegenüber. Die Arbeitslosenzahlen, die bereits seit Juli ununterbrochen wieder im Steigen begriffen sind, erhöhten sich insbesondere zwischen Oktober und Dezember, verstärkt durch saisonale Faktoren, rasch und in grossen Schritten. Damit liegt die Arbeitslosigkeit in der Schweiz per Ende Dezember 2012 wieder höher als im Vorjahr und erreicht einen Stand von 142'309 arbeitslosen Personen.

Mit einem Bestand von 125'594 Personen liegt die *durchschnittliche Arbeitslosenzahl* im Berichtsjahr leicht höher (+2'702 Personen) als im Vorjahr. Daraus resultiert für das Jahr 2012 *im Jahresmittel eine Arbeitslosenquote von 2,9%*, dies ist ein leichter Anstieg um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreswert von 2,8%. Trotz des Anstiegs gehört der Wert des Jahres 2012 immer noch zu den drei besten Resultaten der letzten 10 Jahre.

Die Stellensuchendenzahl (Summe von registrierten arbeitslosen und nichtarbeitslosen Stellensuchenden) stagnierte im Januar und Februar bei über 187'000 Personen, bevor sie sich bis Ende Juni um rund 21'000 Personen auf einen Stand von 166'437 abbaute. Insbesondere im Oktober und verstärkt im November und Dezember erhöhte sie sich, auch saisonal bedingt, per Jahresende wieder auf 196'898 Personen. *Im Jahresdurchschnitt resultiert daraus eine Zahl von 178'425 stellensuchenden Personen. Damit verbleibt der Jahresdurchschnittswert 2012 bei den Stellensuchenden, anders als bei den Arbeitslosenzahlen, gerade noch unter dem Vorjahreswert.*

Das *Rechnungsjahr 2012* wird der Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung gemäss aktuellen Schätzungen bei Prämieinnahmen von 6,36 Mrd. Franken (2011: 6,14 Mrd.) und einem Gesamtertrag von 6,95 Mrd. Franken (2011: 7,21 Mrd.) sowie einem Gesamtaufwand von 5,78 Mrd. Franken (2011: 5,58 Mrd.) mit einem Ertragsüberschuss von 1,17 Mrd. Franken (2011: 1,63 Mrd.) abschliessen. Die kumulierten Bundestresoreriedarlehen belaufen sich auf 5,0 Mrd. Franken (2011: 6,0 Mrd.).

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember							
2011	2012	2012		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
122892	125594	132067	Total	142309	100.0	10242	7.8	11647	8.9	30750	20508
...	...	130436	Saisonbereinigt	131509	...	1073	0.8	...	...	...	...
			Nach Regionen:								
72552	74852	78637	Deutsche Schweiz	84071	59.1	5434	6.9	7746	10.1	17899	12466
50340	50742	53430	Westschweiz und Tessin	58238	40.9	4808	9.0	3901	7.2	12851	8042
			Nach Geschlecht:								
56910	56550	59660	Frauen	59896	42.1	236	0.4	3179	5.6	9864	9632
65982	69044	72407	Männer	82413	57.9	10006	13.8	8468	11.5	20886	10876
			Nach Nationalität:								
68313	68274	70640	Schweizer	74244	52.2	3604	5.1	4735	6.8	14537	10952
54579	57320	61427	Ausländer	68065	47.8	6638	10.8	6912	11.3	16213	9556
			Nach Alter:								
17860	18191	19699	15-24 Jahre	20350	14.3	651	3.3	1492	7.9	5095	4188
75732	78131	82267	25-49 Jahre	89677	63.0	7410	9.0	8150	10.0	20110	12740
29300	29272	30101	50 und mehr	32282	22.7	2181	7.2	2005	6.6	5545	3580
			Nach Erwerbsstatus:								
106257	109222	115300	Ganzarbeitslose	125238	88.0	9938	8.6	10654	9.3	28218	18265
16635	16371	16767	Teilweise Arbeitslose	17071	12.0	304	1.8	993	6.2	2532	2243
			Nach bisheriger Dauer:								
71868	78863	86466	1-6 Monate	93209	65.5	6743	7.8	6966	8.1	...	...
26284	27481	26506	7-12 Monate	29039	20.4	2533	9.6	4866	20.1	...	...
24740	19250	19095	> 1 Jahr	20061	14.1	966	5.1	-185	-0.9	...	...
			Nach Erwerbssituation:								
113028	116646	122680	Vorher erwerbstätig	134973	94.8	12293	10.0	12231	10.0	...	...
3390	2934	3124	Erstmals auf Stellensuche	2945	2.1	-179	-5.7	-33	-1.1	...	...
2267	1626	1524	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1520	1.1	-4	-0.3	-378	-19.9	...	...
4208	4388	4739	Umschulung, Weiterbildung	2871	2.0	-1868	-39.4	-173	-5.7	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

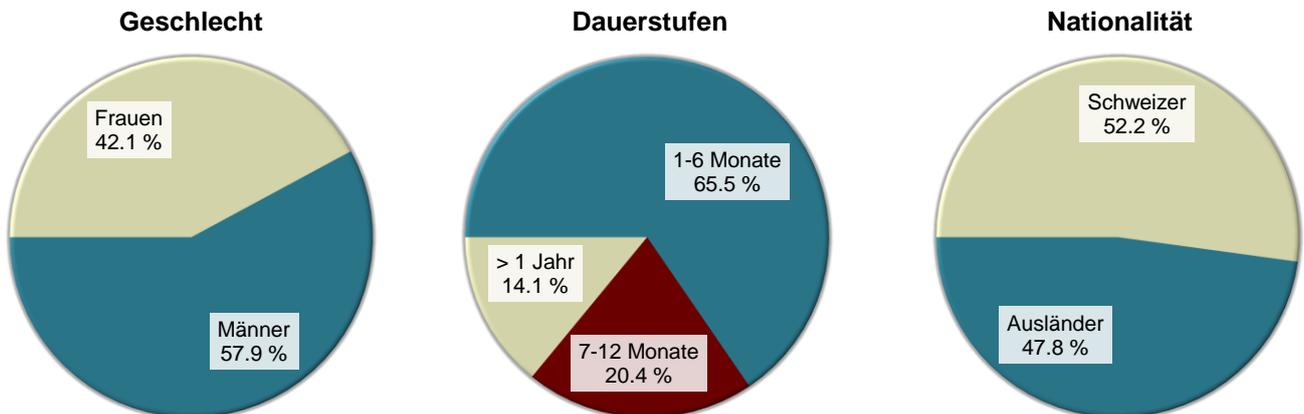
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		November 2012		Dezember 2012		
2011	2012			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
2.8	2.9	3.1	3.3	A	0.2	0.3
...	...	3.0	3.0	A	-	...
Nach Regionen:						
2.3	2.4	2.5	2.7	A	0.2	0.2
4.2	4.2	4.4	4.8	A	0.4	0.3
Nach Geschlecht:						
2.9	2.9	3.0	3.0	A	-	0.1
2.8	2.9	3.1	3.5	A	0.4	0.4
Nach Nationalität:						
2.1	2.1	2.2	2.3	A	0.1	0.2
5.2	5.5	5.9	6.5	A	0.6	0.7
Nach Alter:						
3.2	3.2	3.5	3.6	A	0.1	0.3
3.0	3.1	3.2	3.5	A	0.3	0.3
2.4	2.4	2.5	2.7	A	0.2	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

**G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
Dezember 2012**



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Nov. 2012		Dezember 2012							
2011	2012			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
122892	125594	132067	Total	142309	100.0	10242	7.8	11647	8.9	30750	20508
22521	23431	24675	Zürich	25822	18.1	1147	4.6	2671	11.5	4159	3012
11133	10941	11741	Bern	12800	9.0	1059	9.0	1017	8.6	3006	1938
3897	4078	4112	Luzern	4480	3.1	368	8.9	142	3.3	997	632
217	249	294	Uri	317	0.2	23	7.8	29	10.1	87	63
1170	1098	1138	Schwyz	1338	0.9	200	17.6	85	6.8	450	251
160	183	208	Obwalden	216	0.2	8	3.8	-1	-0.5	91	81
208	210	251	Nidwalden	285	0.2	34	13.5	69	31.9	113	80
431	517	536	Glarus	613	0.4	77	14.4	97	18.8	152	76
1196	1187	1209	Zug	1302	0.9	93	7.7	55	4.4	278	189
3277	3630	3782	Freiburg	4247	3.0	465	12.3	560	15.2	1336	874
3445	3506	3817	Solothurn	4203	3.0	386	10.1	635	17.8	1008	622
3434	3435	3468	Basel-Stadt	3702	2.6	234	6.7	264	7.7	707	474
4016	3985	4032	Basel-Landschaft	4128	2.9	96	2.4	44	1.1	653	558
930	1058	1102	Schaffhausen	1185	0.8	83	7.5	186	18.6	272	189
413	448	462	Appenzell A.Rh.	526	0.4	64	13.9	119	29.2	129	65
72	103	109	Appenzell I.Rh.	125	0.1	16	14.7	33	35.9	39	23
5827	6209	6569	St. Gallen	7048	5.0	479	7.3	714	11.3	1721	1237
1669	1755	2027	Graubünden	2114	1.5	87	4.3	156	8.0	1232	1148
8957	9374	9609	Aargau	10307	7.2	698	7.3	816	8.6	2045	1349
2855	3084	3278	Thurgau	3560	2.5	282	8.6	615	20.9	760	479
6819	7018	7742	Tessin	8099	5.7	357	4.6	468	6.1	1283	926
16494	17391	17926	Waadt	19065	13.4	1139	6.4	1368	7.7	3727	2583
5167	5695	6221	Wallis	8280	5.8	2059	33.1	934	12.7	3737	1673
4222	4209	4403	Neuenburg	4782	3.4	379	8.6	619	14.9	953	574
13159	11653	12166	Genf	12427	8.7	261	2.1	-231	-1.8	1485	1227
1203	1146	1190	Jura	1338	0.9	148	12.4	183	15.8	330	185

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		November 2012		Dezember 2012		
2011	2012			Quote VK ¹⁾		Veränderung in Prozentpunkten zum
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat	
2.8	2.9	3.1	Total	3.3 A	0.2	0.3
2.9	3.0	3.1	Zürich	3.3 A	0.2	0.4
2.0	2.0	2.2	Bern	2.3 A	0.1	0.1
1.8	1.9	1.9	Luzern	2.1 A	0.2	0.1
1.2	1.3	1.6	Uri	1.7 C	0.1	0.1
1.4	1.3	1.4	Schwyz	1.6 B	0.2	0.1
0.8	0.9	1.0	Obwalden	1.0 C	-	-
0.9	0.9	1.1	Nidwalden	1.2 C	0.1	0.3
1.9	2.3	2.4	Glarus	2.8 C	0.4	0.5
1.9	1.8	1.9	Zug	2.0 B	0.1	0.1
2.1	2.4	2.5	Freiburg	2.8 B	0.3	0.4
2.4	2.4	2.7	Solothurn	2.9 B	0.2	0.4
3.7	3.7	3.7	Basel-Stadt	3.9 B	0.2	0.2
2.7	2.7	2.7	Basel-Landschaft	2.8 B	0.1	-
2.2	2.5	2.6	Schaffhausen	2.8 C	0.2	0.4
1.4	1.5	1.6	Appenzell A.Rh.	1.8 C	0.2	0.4
0.8	1.2	1.3	Appenzell I.Rh.	1.5 D	0.2	0.4
2.2	2.3	2.4	St. Gallen	2.6 A	0.2	0.2
1.5	1.6	1.9	Graubünden	1.9 B	-	0.1
2.6	2.7	2.8	Aargau	3.0 A	0.2	0.3
2.0	2.2	2.3	Thurgau	2.5 B	0.2	0.4
4.2	4.4	4.8	Tessin	5.0 B	0.2	0.3
4.4	4.7	4.8	Waadt	5.1 A	0.3	0.4
3.2	3.5	3.8	Wallis	5.1 B	1.3	0.6
4.7	4.7	5.0	Neuenburg	5.4 B	0.4	0.7
5.6	5.0	5.2	Genf	5.3 A	0.1	-0.1
3.4	3.2	3.3	Jura	3.8 C	0.5	0.6

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunktsätze tiefer ausfallen: VD (-0,7 PP); SH, AG, TI, NE, JU alle -0,1 PP. PP = Prozentpunkte.

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Nov. 2012		Dezember 2012					
2011	2012			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
179693	178425	188311	Total	196898	100.0	8587	4.6	11192	6.0
28508	29045	30456	Zürich	31537	16.0	1081	3.5	2762	9.6
16561	15780	16925	Bern	17496	8.9	571	3.4	560	3.3
6549	6614	6856	Luzern	7085	3.6	229	3.3	245	3.6
390	432	495	Uri	513	0.3	18	3.6	12	2.4
1985	1838	1977	Schwyz	2139	1.1	162	8.2	90	4.4
337	369	398	Obwalden	372	0.2	-26	-6.5	-14	-3.6
441	389	452	Nidwalden	448	0.2	-4	-0.9	38	9.3
787	825	860	Glarus	947	0.5	87	10.1	139	17.2
2046	2121	2205	Zug	2294	1.2	89	4.0	215	10.3
6186	6582	7168	Freiburg	7634	3.9	466	6.5	919	13.7
5529	5608	5998	Solothurn	6310	3.2	312	5.2	672	11.9
5021	4946	5026	Basel-Stadt	5268	2.7	242	4.8	266	5.3
5298	5203	5315	Basel-Landschaft	5411	2.7	96	1.8	121	2.3
1964	1986	2006	Schaffhausen	2064	1.0	58	2.9	132	6.8
786	842	911	Appenzell A.Rh.	958	0.5	47	5.2	125	15.0
112	150	171	Appenzell I.Rh.	179	0.1	8	4.7	55	44.4
9509	9974	10457	St. Gallen	10852	5.5	395	3.8	798	7.9
3076	3167	3605	Graubünden	3591	1.8	-14	-0.4	213	6.3
13030	13109	13641	Aargau	14140	7.2	499	3.7	909	6.9
4406	4572	4880	Thurgau	5148	2.6	268	5.5	765	17.5
10015	10350	11271	Tessin	11570	5.9	299	2.7	652	6.0
22392	23148	24055	Waadt	24961	12.7	906	3.8	1615	6.9
8538	9220	10164	Wallis	12415	6.3	2251	22.1	1436	13.1
6187	5797	6042	Neuenburg	6318	3.2	276	4.6	373	6.3
18093	14582	15030	Genf	15201	7.7	171	1.1	-2163	-12.5
1949	1779	1947	Jura	2047	1.0	100	5.1	257	14.4

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Dezember 2012												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	7417	-509	-6.4	1593	-446	-21.9	28750	3	0.0	16829	-703	-4.0
ZH	448	1	0.2	99	-16	-13.9	3264	-37	-1.1	1904	-14	-0.7
BE	293	-129	-30.6	126	-126	-50.0	2340	-88	-3.6	1937	-145	-7.0
LU	413	2	0.5	156	-38	-19.6	964	-14	-1.4	1072	-89	-7.7
UR	43	1	2.4	20	-6	-23.1	84	-4	-4.5	49	4	8.9
SZ	122	-6	-4.7	2	-3	-60.0	259	-9	-3.4	418	-20	-4.6
OW	42	-15	-26.3	4	-17	-81.0	35	1	2.9	75	-3	-3.8
NW	47	-8	-14.5	9	-14	-60.9	22	-2	-8.3	85	-14	-14.1
GL	27	-7	-20.6	22	-4	-15.4	148	4	2.8	137	17	14.2
ZG	240	-5	-2.0	4	-	-	369	-3	-0.8	379	4	1.1
FR	689	21	3.1	163	-41	-20.1	1374	-16	-1.2	1161	37	3.3
SO	286	-22	-7.1	96	-18	-15.8	1145	-41	-3.5	580	7	1.2
BS	145	12	9.0	11	-4	-26.7	1081	1	0.1	329	-1	-0.3
BL	76	-5	-6.2	33	-8	-19.5	956	22	2.4	218	-9	-4.0
SH	119	-19	-13.8	6	-1	-14.3	382	-1	-0.3	372	-4	-1.1
AR	32	-2	-5.9	26	-18	-40.9	117	2	1.7	257	1	0.4
AI	4	-	-	5	-	-	44	-6	-12.0	1	-2	-66.7
SG	624	-44	-6.6	281	58	26.0	1593	-46	-2.8	1306	-52	-3.8
GR	224	-32	-12.5	46	-46	-50.0	795	137	20.8	412	-160	-28.0
AG	348	-34	-8.9	49	-30	-38.0	2223	-72	-3.1	1213	-63	-4.9
TG	256	2	0.8	25	-9	-26.5	1091	-13	-1.2	216	6	2.9
TI	492	-52	-9.6	191	-22	-10.3	1761	-16	-0.9	1027	32	3.2
VD	1242	-134	-9.7	38	-19	-33.3	3625	-43	-1.2	991	-37	-3.6
VS	468	-42	-8.2	32	-16	-33.3	2467	331	15.5	1168	-81	-6.5
NE	230	-20	-8.0	30	-6	-16.7	738	-58	-7.3	538	-19	-3.4
GE	478	30	6.7	112	-38	-25.3	1585	-30	-1.9	599	-52	-8.0
JU	29	-2	-6.5	7	-4	-36.4	288	4	1.4	385	-46	-10.7

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

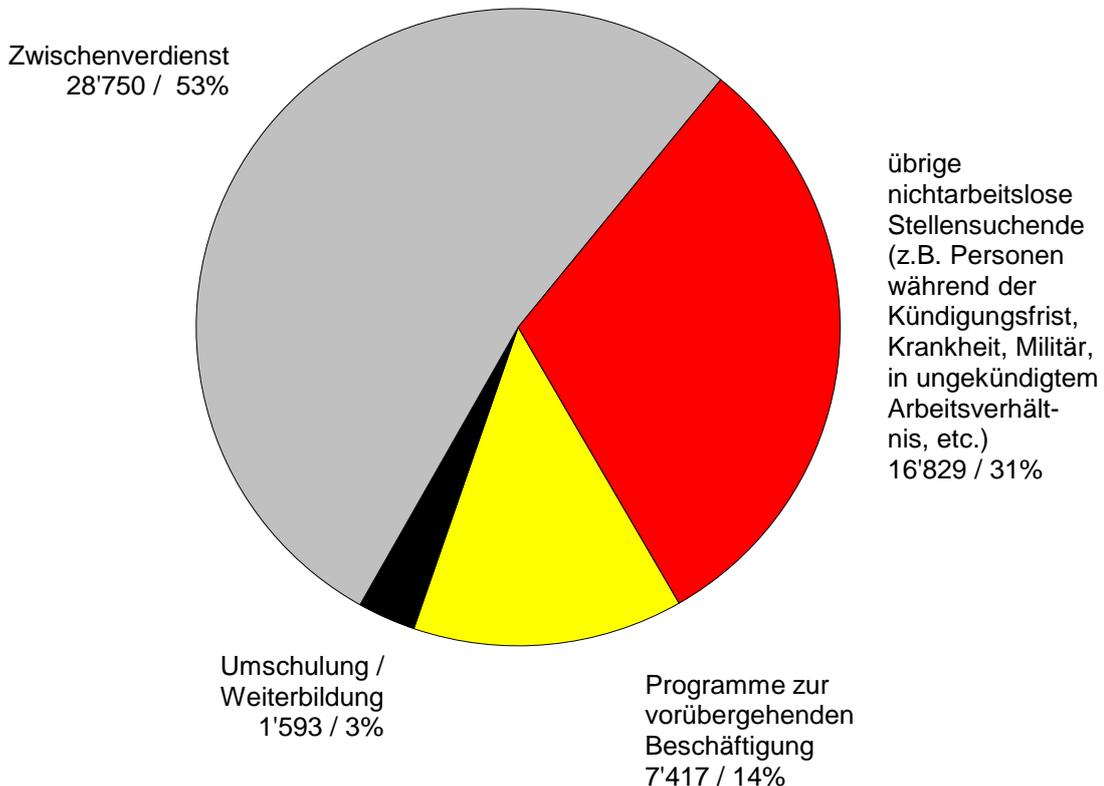
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

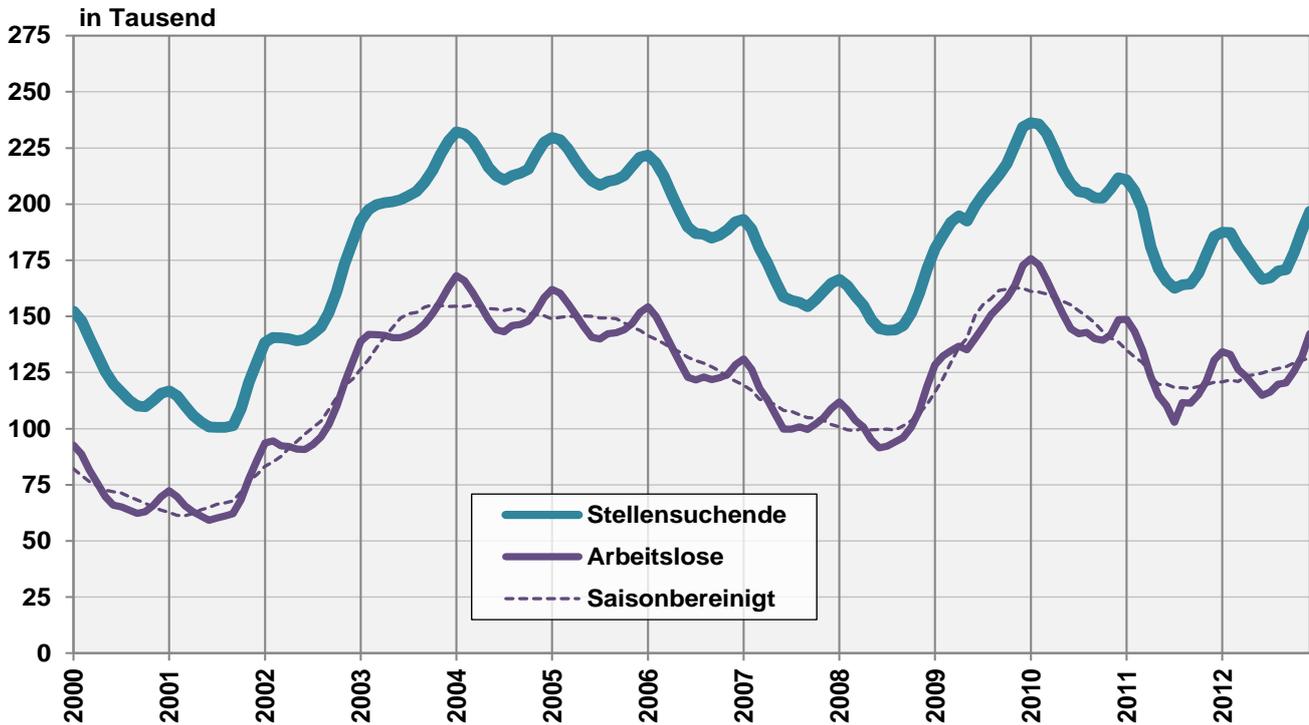
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

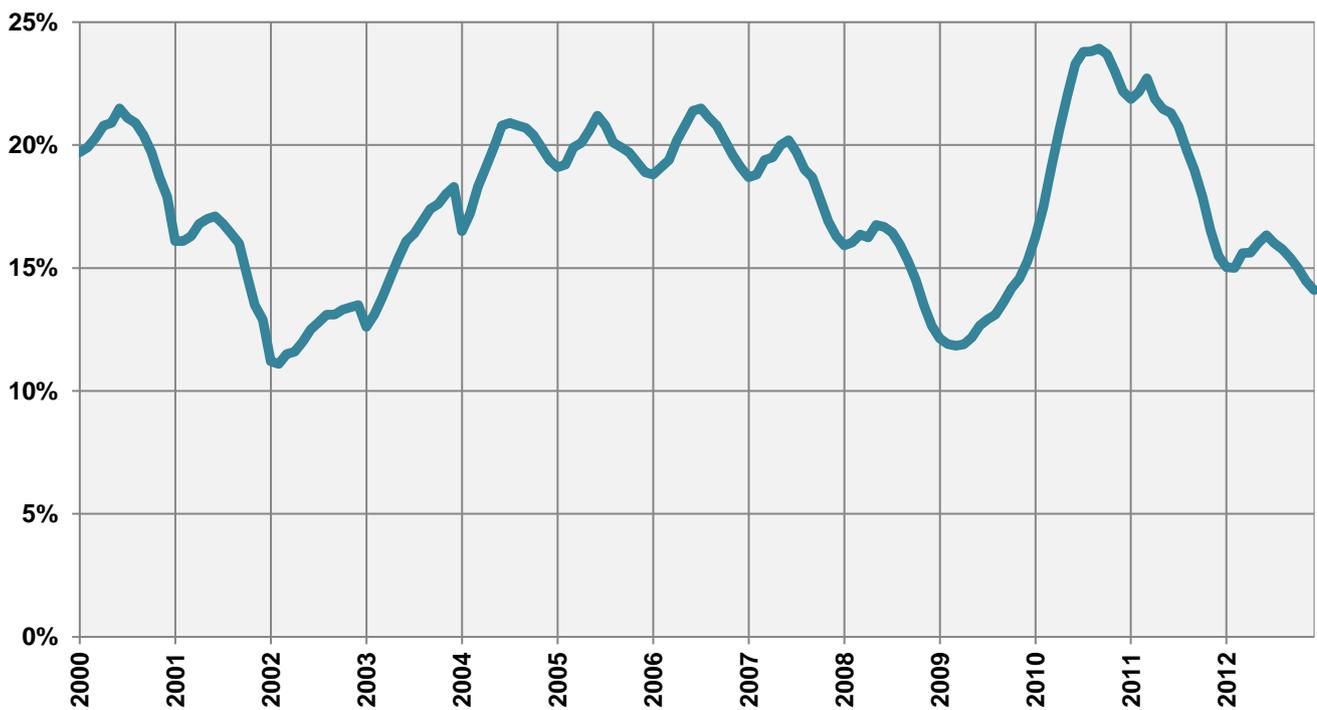
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 54'589) Dezember 2012



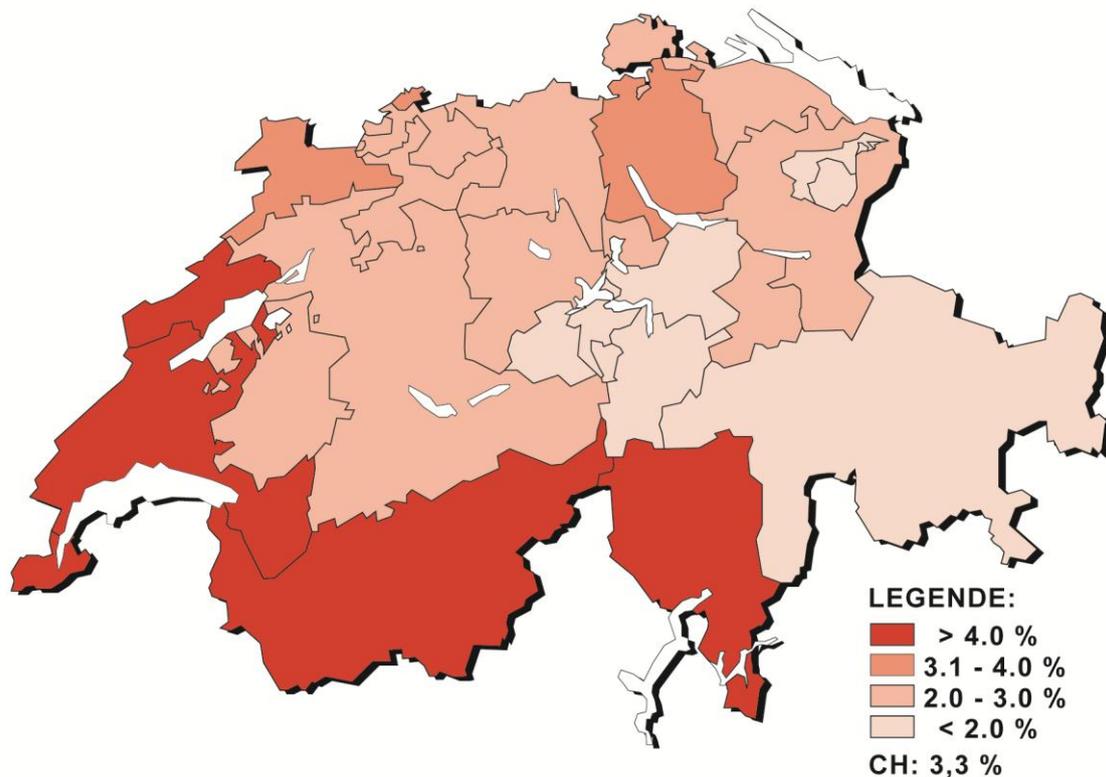
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



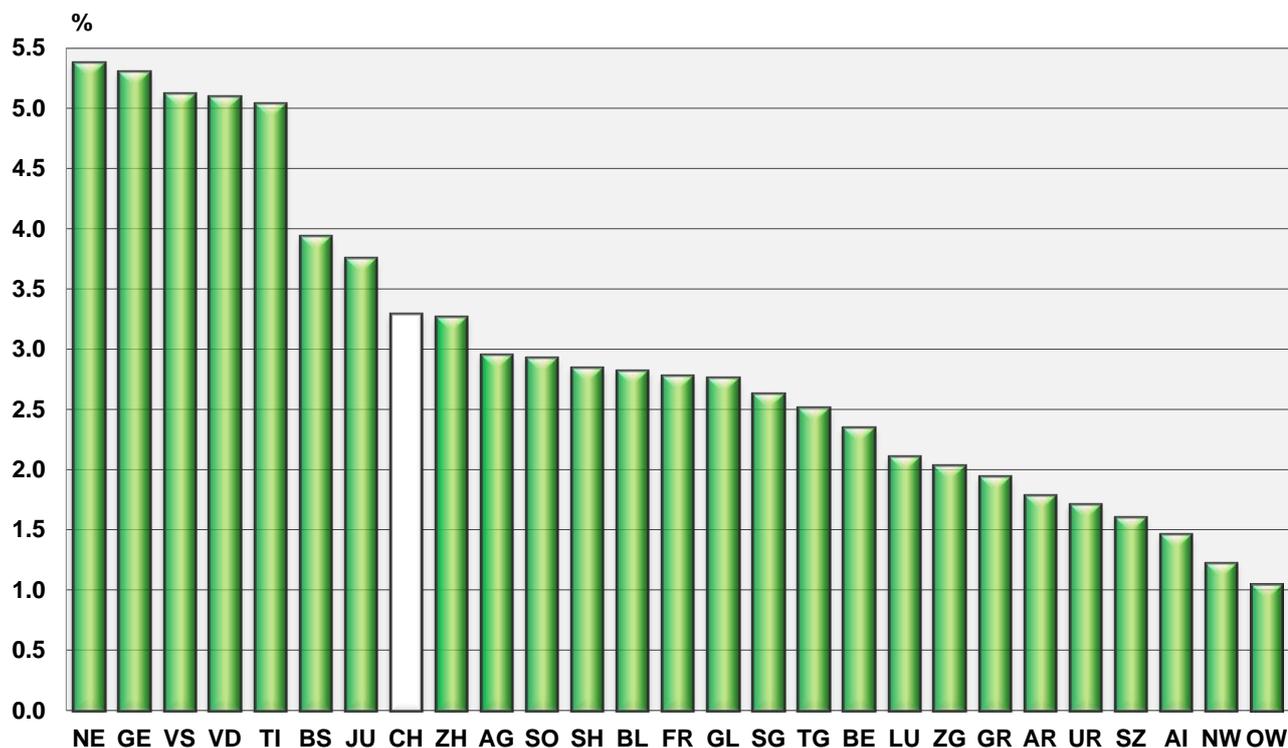
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2012



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Dezember 2012



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Nov.		Dezember						
2011	2012	2012		2012						
Bestände				Bestände		Veränderung zum				
					Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
122892	125594	132067	Total	142309	3.3 A	10242	7.8	11647	8.9	
918	1030	1370	A Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	1583	2.3 B	213	15.5	260	19.7	
23261	25485	28262	B-F Sektor 2 (Industrie)	35795	4.8 A	7533	26.7	8838	32.8	
83762	86526	91188	G-T Sektor 3 (Dienstleistungen)	93506	3.8 A	2318	2.5	4995	5.6	
918	1030	1370	A 01-03 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1583	2.3 B	213	15.5	260	19.7	
56	62	77	B 05-09 Bergbau, Steine und Erden	107	3.6 D	30	39.0	45	72.6	
1883	1985	2188	C 10-12 Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2322	4.7 C	134	6.1	416	21.8	
485	466	419	C 13-14 Textilien und Bekleidung	450	4.3 C	31	7.4	-81	-15.3	
56	64	66	C 15 Leder, Lederwaren und Schuhe	64	... E	-2	-3.0	4	6.7	
564	664	723	C 16 Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	914	3.0 C	191	26.4	254	38.5	
1413	1279	1303	C 17-18 Papier- und Druckgewerbe	1399	4.8 C	96	7.4	-16	-1.1	
1135	1164	1274	C 19-21 Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1310	3.1 C	36	2.8	202	18.2	
688	729	770	C 22 Gummi- und Kunststoffwaren	847	4.6 C	77	10.0	96	12.8	
436	483	523	C 23 Glas, Keramik, Zementwaren	625	4.2 C	102	19.5	163	35.3	
2479	2679	2958	C 24-25 Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	3261	4.6 B	303	10.2	640	24.4	
3136	3144	3461	C 26-27 Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	3674	4.0 B	213	6.2	639	21.1	
1106	978	1138	- C 2652 - Uhren	1247	5.5 C	109	9.6	305	32.4	
1773	1724	1819	C 28 Maschinenbau	1981	3.0 B	162	8.9	309	18.5	
262	308	366	C 29-30 Fahrzeugbau	383	3.2 C	17	4.6	99	34.9	
1064	1186	1281	C 31-33 Möbel; Reparatur von Maschinen	1366	3.5 C	85	6.6	229	20.1	
221	234	272	D 35 Energieversorgung	305	1.5 C	33	12.1	85	38.6	
288	336	361	E 36-39 Recycling; Wasserversorgung	399	3.6 C	38	10.5	111	38.5	
7322	8978	10401	F 41-43 Baugewerbe	16388	6.9 A	5987	57.6	5643	52.5	
17066	17938	19018	G 45-47 Handel; Reparatur- und Autogewerbe	19546	4.0 A	528	2.8	2400	14.0	
1733	1860	2024	- G 45 - Autohandel- und reparatur	2160	3.2 B	136	6.7	330	18.0	
6226	6672	7196	- G 46 - Grosshandel	7493	4.3 B	297	4.1	1175	18.6	
9107	9407	9798	- G 47 - Detailhandel	9893	3.9 A	95	1.0	895	9.9	
4039	4270	4681	H 49-53 Verkehr und Transport	4934	3.4 B	253	5.4	816	19.8	
12990	13053	15407	I 55-56 Gastgewerbe	14552	9.6 B	-855	-5.5	904	6.6	
3298	3537	3853	J 58- 63 Information und Kommunikation	4079	3.8 B	226	5.9	915	28.9	
1569	1733	1859	- J 62 - Informatik	1980	3.6 B	121	6.5	436	28.2	
5661	6345	6817	K 64-66 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6985	2.6 A	168	2.5	1158	19.9	
3290	3817	4180	- K 64 - Banken	4253	2.8 B	73	1.7	815	23.7	
1057	1059	1072	- K 65 - Versicherungen	1104	1.5 B	32	3.0	76	7.4	
946	1013	1069	L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	1131	2.8 C	62	5.8	132	13.2	
6481	7096	7783	M 69-75 Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	8219	3.1 A	436	5.6	1460	21.6	
427	421	470	- M 72 - Forschung und Entwicklung	510	3.1 C	40	8.5	69	15.6	
13304	13485	11409	N 77-82 Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾	12692	... B	1283	11.2	-4255	-25.1	
2722	2631	2745	O 84 Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	2820	1.7 B	75	2.7	81	3.0	
3652	3626	3844	P 85 Erziehung und Unterricht	3845	2.2 B	1	0.0	278	7.8	
8493	8424	9032	Q 86-88 Gesundheits- und Sozialwesen	9128	2.5 A	96	1.1	698	8.3	
1491	1485	1624	R 90-93 Kunst, Unterhaltung und Erholung	1662	4.7 C	38	2.3	178	12.0	
2942	2885	3028	S 94-96 Sonstige Dienstleistungen	3034	3.3 B	6	0.2	108	3.7	
676	738	878	T 97-98 Private Haushalte mit Hauspersonal	879	... G	1	0.1	122	16.1	
14952	12553	11247	Keine Angaben, übrige	11425	... C	178	1.6	-2446	-17.6	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.

2) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden auf der Grundlage der Volkszählung 2010 ausgewiesen.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Untergruppe 782 «Befristete Überlassung von Arbeitskräften» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Nov. 2012				Dezember 2012					
2011	2012					Bestände		Veränderung zum			
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat				
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
122892	125594	132067		Total	142309	100.0	10242	7.8	11647	8.9	
2089	2158	2647	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	3286	2.3	639	24.1	284	9.5	
1159	1113	1077	21	Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	1085	0.8	8	0.7	-76	-6.5	
556	508	485	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	498	0.3	13	2.7	-51	-9.3	
64	42	40	23	Keramik- und Glasverarbeitung	49	0.0	9	22.5	-7	-12.5	
3592	3626	3727	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	4161	2.9	434	11.6	250	6.4	
			25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2610	1.8	235	9.9	361	16.1	
2200	2202	2375	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	959	0.7	192	25.0	81	9.2	
747	812	767	27	Graphische Industrie	721	0.5	24	3.4	-28	-3.7	
780	694	697	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	624	0.4	29	4.9	73	13.2	
559	574	595	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe	7260	5.1	383	5.6	1109	18.0	
5942	6473	6877	31	Ingenieurberufe	1603	1.1	114	7.7	262	19.5	
1315	1401	1489	32	Techniker/innen	837	0.6	60	7.7	48	6.1	
818	739	777	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	1760	1.2	153	9.5	165	10.3	
1609	1545	1607	35	Maschinen/Maschinistinnen	2242	1.6	696	45.0	177	8.6	
1498	1565	1546	36	Informatik	2902	2.0	119	4.3	364	14.3	
2499	2622	2783	41	Baugewerbe	17195	12.1	6120	55.3	2055	13.6	
9663	10933	11075	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst .sowie -verarb.	160	0.1	39	32.2	45	39.1	
101	108	121	51	Handel und Verkauf	15049	10.6	241	1.6	1284	9.3	
13662	14299	14808	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2821	2.0	109	4.0	435	18.2	
2382	2525	2712	53	Transport und Verkehr	4575	3.2	452	11.0	380	9.1	
3892	3976	4123	54	Post- und Fernmeldewesen	1061	0.7	67	6.7	90	9.3	
1055	1007	994	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	17865	12.6	-950	-5.0	283	1.6	
16914	16697	18815	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7000	4.9	96	1.4	627	9.8	
6510	6488	6904	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	6978	4.9	228	3.4	875	14.3	
6024	6404	6750	72	Kaufmännische und administrative Berufe	11857	8.3	312	2.7	392	3.4	
11637	11277	11545	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	2681	1.9	55	2.1	493	22.5	
2123	2474	2626	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	1030	0.7	9	0.9	133	14.8	
930	941	1021	75	Rechtswesen	565	0.4	6	1.1	54	10.6	
487	540	559	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1176	0.8	53	4.7	111	10.4	
1151	1095	1123	82	Künstlerische Berufe	1520	1.1	41	2.8	157	11.5	
1555	1426	1479	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4076	2.9	-20	-0.5	412	11.2	
3760	3903	4096	85	Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1524	1.1	64	4.4	243	19.0	
1266	1387	1460	86	Gesundheitswesen	4757	3.3	-74	-1.5	172	3.8	
4623	4626	4831	87	Sport und Unterhaltung	245	0.2	16	7.0	79	47.6	
193	228	229	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	416	0.3	12	3.0	66	18.9	
347	375	404	92-93	Übrige Berufe	9099	6.4	258	2.9	391	4.5	
8837	8702	8841		Keine Angaben	62	0.0	-	-	-142	-69.6	
356	109	62									

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2171 Personen (Dezember 2012).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Nov.										
2011	2012	2012	Dezember 2012									
Bestände			Bestände			Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
						Vormonat		Vorjahresmonat				
			Anzahl	ALQ	VK ¹⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
122892	125594	132067	Total	142309	3.3	A	10242	7.8	11647	8.9	30750	20508
4397	4272	4605	15-19 Jahre	4421	2.2	A	-184	-4.0	77	1.8	993	958
13464	13919	15094	20-24 Jahre	15929	4.4	A	835	5.5	1415	9.7	4102	3230
16175	16853	17844	25-29 Jahre	19446	4.2	A	1602	9.0	1942	11.1	4743	3108
16295	17009	18049	30-34 Jahre	19734	4.1	A	1685	9.3	2112	12.0	4566	2902
14622	15041	15889	35-39 Jahre	17278	3.5	A	1389	8.7	1641	10.5	3708	2343
14464	14670	15251	40-44 Jahre	16526	3.0	A	1275	8.4	1031	6.7	3484	2202
14177	14557	15234	45-49 Jahre	16693	2.9	A	1459	9.6	1424	9.3	3609	2185
11646	12083	12604	50-54 Jahre	13786	2.9	A	1182	9.4	1332	10.7	2865	1716
9207	9376	9724	55-59 Jahre	10511	2.7	A	787	8.1	840	8.7	1882	1137
8447	7813	7773	60 und mehr	7985	2.4	A	212	2.7	-167	-2.0	798	727
			Männer									
65982	69044	72407	Total	82413	3.5	A	10006	13.8	8468	11.5	20886	10876
2295	2274	2497	15-19 Jahre	2480	2.3	B	-17	-0.7	170	7.4	619	517
6852	7336	7993	20-24 Jahre	9005	4.9	B	1012	12.7	1065	13.4	2705	1671
8155	8786	9323	25-29 Jahre	10852	4.5	A	1529	16.4	1353	14.2	3134	1591
8390	9018	9523	30-34 Jahre	11067	4.3	A	1544	16.2	1379	14.2	3103	1568
7585	8095	8507	35-39 Jahre	9876	3.7	A	1369	16.1	1280	14.9	2578	1219
7730	8044	8326	40-44 Jahre	9552	3.2	A	1226	14.7	772	8.8	2374	1158
7712	8088	8447	45-49 Jahre	9770	3.2	A	1323	15.7	963	10.9	2477	1157
6504	6951	7215	50-54 Jahre	8336	3.2	A	1121	15.5	1015	13.9	2021	917
5303	5512	5698	55-59 Jahre	6415	3.0	A	717	12.6	627	10.8	1324	626
5456	4941	4878	60 und mehr	5060	2.5	A	182	3.7	-156	-3.0	551	452
			Frauen									
56910	56550	59660	Total	59896	3.0	A	236	0.4	3179	5.6	9864	9632
2101	1999	2108	15-19 Jahre	1941	2.1	B	-167	-7.9	-93	-4.6	374	441
6612	6583	7101	20-24 Jahre	6924	3.9	B	-177	-2.5	350	5.3	1397	1559
8020	8068	8521	25-29 Jahre	8594	3.9	A	73	0.9	589	7.4	1609	1517
7905	7992	8526	30-34 Jahre	8667	3.9	A	141	1.7	733	9.2	1463	1334
7038	6947	7382	35-39 Jahre	7402	3.3	A	20	0.3	361	5.1	1130	1124
6733	6626	6925	40-44 Jahre	6974	2.7	A	49	0.7	259	3.9	1110	1044
6465	6469	6787	45-49 Jahre	6923	2.6	A	136	2.0	461	7.1	1132	1028
5142	5132	5389	50-54 Jahre	5450	2.5	A	61	1.1	317	6.2	844	799
3903	3864	4026	55-59 Jahre	4096	2.3	B	70	1.7	213	5.5	558	511
2991	2872	2895	60 und mehr	2925	2.3	B	30	1.0	-11	-0.4	247	275

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

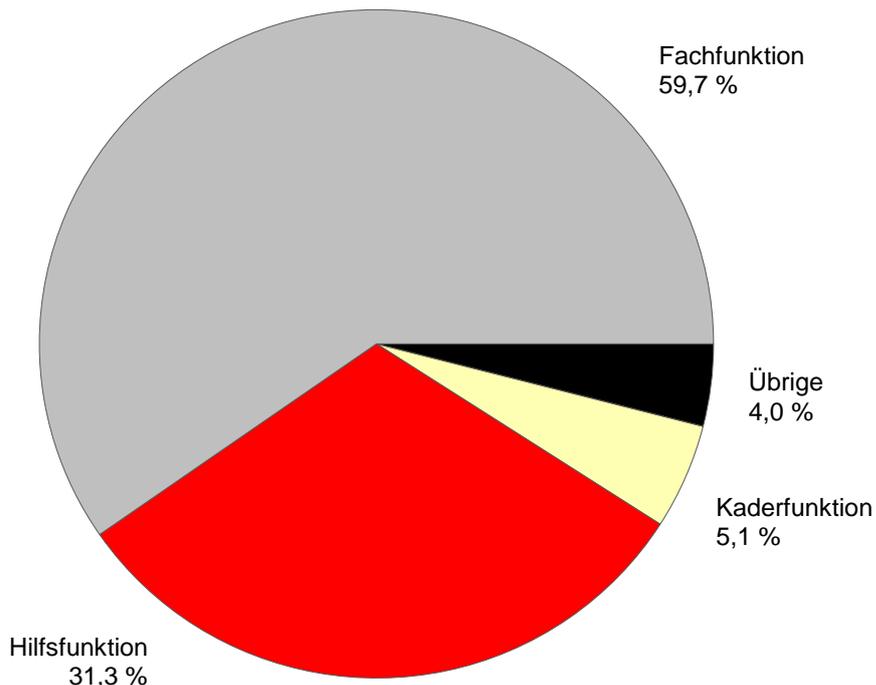
¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Nov. 2012		Dezember 2012							
2011	2012			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
122892	125594	132067	Total	142309	100.0	10242	7.8	11647	8.9	30750	20508
673	511	474	Selbständig	486	0.3	12	2.5	-124	-20.3	90	72
6569	6741	7015	Kaderfunktion	7258	5.1	243	3.5	771	11.9	995	787
76121	76406	78895	Fachfunktion	84910	59.7	6015	7.6	4104	5.1	18073	11992
34337	36997	40430	Hilfsfunktion	44485	31.3	4055	10.0	6502	17.1	10667	6657
2303	2360	2646	Lehrling	2638	1.9	-8	-0.3	475	22.0	521	525
569	594	606	Praktikant	622	0.4	16	2.6	65	11.7	116	95
2165	1903	1917	Schüler, Student	1829	1.3	-88	-4.6	-131	-6.7	277	368
102	80	82	Heimarbeiter	79	0.1	-3	-3.7	-9	-10.2	11	12
53	3	2	Keine Angabe	2	0.0	-	-	-6	-75.0	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
Dezember 2012**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember						
2011	2012	2012		Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)		
Bestände				Vormonat		Vorjahresmonat				
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
24740	19250	19095	Total	20061	100.0	966	5.1	-185	-0.9	14.1
			Nach Regionen:							
12269	9850	10004	Deutsche Schweiz	10510	52.4	506	5.1	548	5.5	12.5
12471	9400	9091	Westschweiz und Tessin	9551	47.6	460	5.1	-733	-7.1	16.4
			Nach Geschlecht:							
11213	8783	8676	Frauen	8981	44.8	305	3.5	-330	-3.5	15.0
13526	10467	10419	Männer	11080	55.2	661	6.3	145	1.3	13.4
			Nach Nationalität:							
13939	10836	10647	Schweizer	11123	55.4	476	4.5	-357	-3.1	15.0
10801	8414	8448	Ausländer	8938	44.6	490	5.8	172	2.0	13.1
			Nach Alter:							
931	498	480	15-24 Jahre	490	2.4	10	2.1	-27	-5.2	2.4
13714	10633	10692	25-49 Jahre	11254	56.1	562	5.3	201	1.8	12.5
10095	8118	7923	50 und mehr	8317	41.5	394	5.0	-359	-4.1	25.8
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
956	539	504	Metallverarbeitung und Maschinenbau	537	2.7	33	6.5	-132	-19.7	12.9
535	450	420	Informatik	462	2.3	42	10.0	6	1.3	15.9
1290	1017	1009	Baugewerbe	1133	5.6	124	12.3	47	4.3	6.6
2525	2048	2029	Handel und Verkauf	2079	10.4	50	2.5	-55	-2.6	13.8
3069	2477	2490	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2561	12.8	71	2.9	-71	-2.7	14.3
2453	1858	1787	Kaufmännische und administrative Berufe	1866	9.3	79	4.4	-172	-8.4	15.7

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Nov.		Dezember 2012								
2011	2012	2012		Bestände	Veränderung zum				ALQ VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum		
Bestände					Vormonat	Vorjahresmonat		Vor- monat		Vor- jahres- monat		
Anzahl	absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)							
17860	18191	19699	Total	20350	651	3.3	1492	7.9	3.6	A	0.1	0.3
			Nach Regionen:									
11300	11578	12488	Deutsche Schweiz	12864	376	3.0	800	6.6	3.0	A	-	0.1
6561	6613	7211	Westschweiz und Tessin	7486	275	3.8	692	10.2	5.3	B	0.2	0.5
			Nach Geschlecht:									
8713	8582	9209	Frauen	8865	-344	-3.7	257	3.0	3.3	A	-0.1	0.1
9147	9609	10490	Männer	11485	995	9.5	1235	12.0	3.9	A	0.3	0.4
			Nach Nationalität:									
11399	11648	12595	Schweizer	12982	387	3.1	1035	8.7	2.8	A	-	0.2
6461	6543	7104	Ausländer	7368	264	3.7	457	6.6	6.9	B	0.2	0.4
			Nach Alter:									
4397	4272	4605	15-19 Jahre	4421	-184	-4.0	77	1.8	2.2	A	-0.1	0.1
13464	13919	15094	20-24 Jahre	15929	835	5.5	1415	9.7	4.4	A	0.2	0.4
			Nach bisheriger Dauer:									
14051	14995	17277	1-6 Monate	17524	247	1.4	1111	6.8	...		...	...
2878	2697	1942	7-12 Monate	2336	394	20.3	408	21.2	...		...	...
931	498	480	> 1 Jahr	490	10	2.1	-27	-5.2	...		...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:									
9167	9542	10403	Fachfunktion	10826	423	4.1	669	6.6	...		...	...
4679	4759	5113	Hilfsfunktion	5467	354	6.9	471	9.4	...		...	...
2021	2075	2331	Lehrling	2290	-41	-1.8	406	21.5	...		...	...
350	348	358	Praktikant	366	8	2.2	21	6.1	...		...	...
1587	1420	1449	Schüler, Student	1351	-98	-6.8	-82	-5.7	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Nov. 2012		Dezember 2012							
2011	2012			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge			
19456	16796	15876	Total	13722	100.0	-2154	-13.6	-1312	-8.7	5341	7495
...	...	16811	Saisonbereinigt	16885	...	74	0.4	...	...	...	...
			Nach Arbeitszeit:								
17258	14762	13888	Vollzeit	12042	87.8	-1846	-13.3	-1166	-8.8	4581	6423
2199	2034	1988	Teilzeit	1680	12.2	-308	-15.5	-146	-8.0	760	1072
			Nach Kantonen:								
5151	3828	3505	Zürich	3195	23.3	-310	-8.8	-599	-15.8	1782	2092
998	650	476	Bern	443	3.2	-33	-6.9	-261	-37.1	284	317
2024	1996	1769	Luzern	1420	10.3	-349	-19.7	-446	-23.9	188	537
48	48	57	Uri	38	0.3	-19	-33.3	-	-	8	27
417	294	245	Schwyz	187	1.4	-58	-23.7	-141	-43.0	59	117
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
119	56	40	Nidwalden	37	0.3	-3	-7.5	-17	-31.5	19	22
80	35	39	Glarus	31	0.2	-8	-20.5	-17	-35.4	5	13
729	614	739	Zug	679	4.9	-60	-8.1	175	34.7	246	306
308	276	339	Freiburg	224	1.6	-115	-33.9	-25	-10.0	68	184
336	253	216	Solothurn	214	1.6	-2	-0.9	-	-	104	106
303	179	154	Basel-Stadt	129	0.9	-25	-16.2	-24	-15.7	79	104
142	247	275	Basel-Landschaft	249	1.8	-26	-9.5	71	39.9	83	109
213	143	137	Schaffhausen	126	0.9	-11	-8.0	-45	-26.3	32	43
37	22	23	Appenzell A.Rh.	17	0.1	-6	-26.1	1	6.3	2	8
12	6	11	Appenzell I.Rh.	9	0.1	-2	-18.2	4	80.0	-	2
1197	1465	1476	St. Gallen	1161	8.5	-315	-21.3	264	29.4	400	715
634	471	482	Graubünden	419	3.1	-63	-13.1	-72	-14.7	160	223
1969	2242	2282	Aargau	2164	15.8	-118	-5.2	480	28.5	409	527
554	456	442	Thurgau	399	2.9	-43	-9.7	50	14.3	150	193
614	350	305	Tessin	268	2.0	-37	-12.1	-127	-32.2	93	130
1685	1572	1512	Waadt	1254	9.1	-258	-17.1	-144	-10.3	431	689
635	529	492	Wallis	335	2.4	-157	-31.9	-89	-21.0	201	358
272	261	230	Neuenburg	192	1.4	-38	-16.5	-58	-23.2	94	132
878	716	558	Genf	466	3.4	-92	-16.5	-287	-38.1	410	501
102	89	72	Jura	66	0.5	-6	-8.3	-5	-7.0	34	40

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12 Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

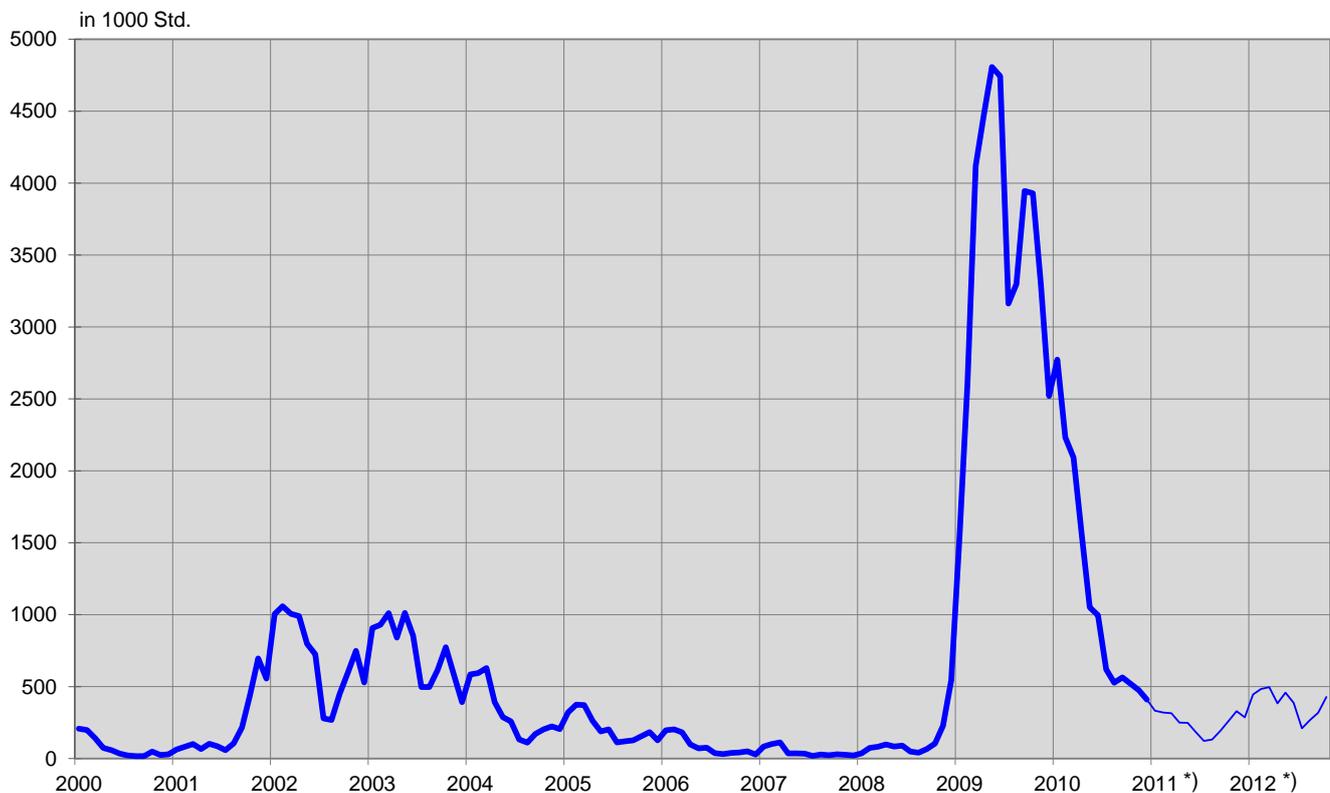
Merkmale	Oktober 2012 *)	Veränderung gegenüber			
		September 2012		Oktober 2011	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	638	61	10.6	179	39.0
- betroffene Arbeitnehmer	8110	1548	23.6	2998	58.6
- ausgefallene Arbeitsstunden	428316	109474	34.3	169113	65.2

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

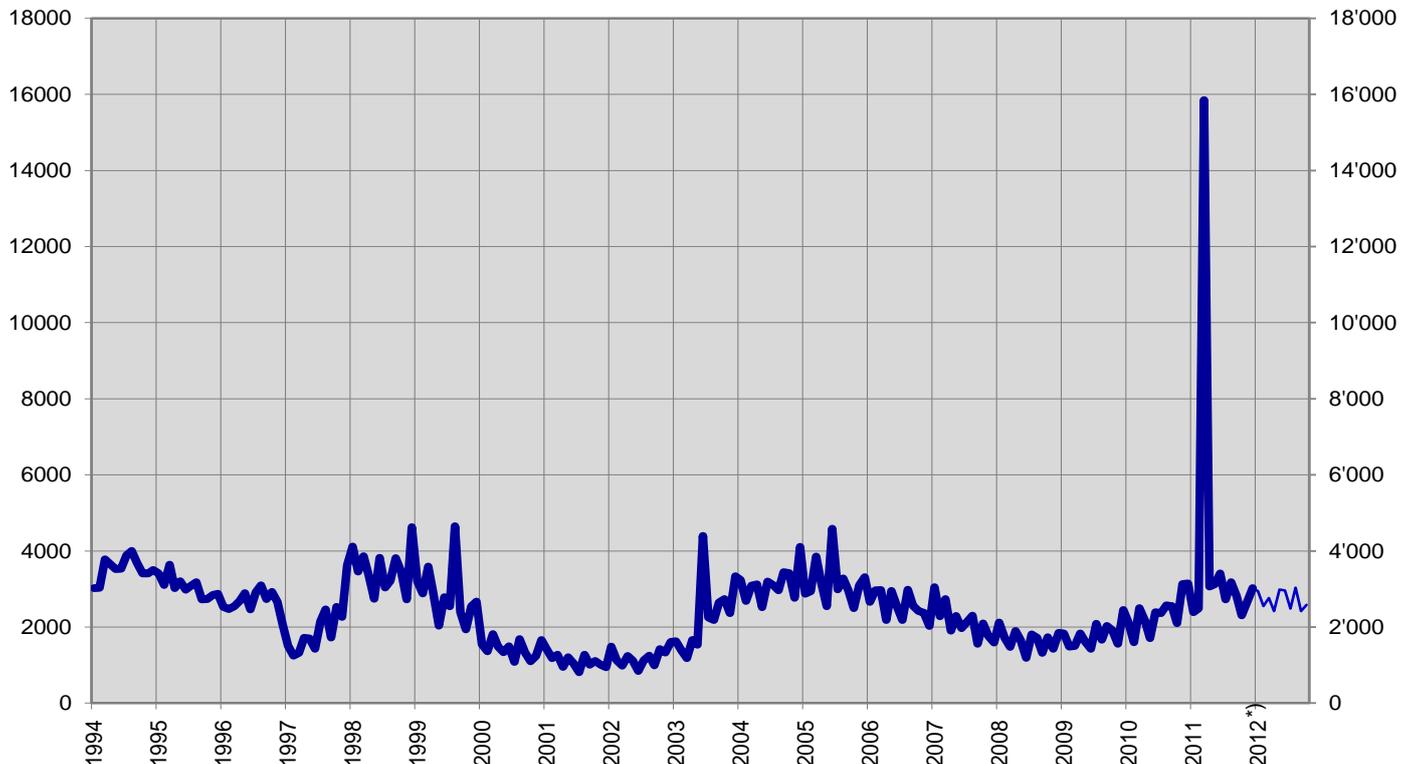
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012*)	2944	2549	2767	2416	2986	2957	2485	3037	2416	2580			

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Oktober ausgesteuerten Personen haben bis Ende Dezember 372 Personen oder 14% eine neue Stelle gefunden. 744 Personen oder 29% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1464 Ausgesteuerte (57%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit	Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit. Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab. Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen. <p>Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen. <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
Abgerechnete Kurzarbeit	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p> <p>Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>